

Hunsrücker Heimatblätter



Hunsrücker
Geschichtsverein e.V.

Nr. 156
JAHRGANG 53
DEZEMBER 2014

Hunsrücker Heimatblätter

Herausgegeben vom Hunsrücker Geschichtsverein e.V

Begründet von Ernst Siegel, Simmern

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE 310

Grußwort

Stadtbürgermeister Dr. Andreas Nikolay zur Eröffnung der Ausstellung
„Der erste Weltkrieg im Hunsrück 1914-1918“

311

AUFSÄTZE

Fritz Schellack

Russische Kriegsgefangene im Raum Simmern im Ersten Weltkrieg
- Eine Ergänzung zur Ausstellung im Hunsrück-Museum

312

Elke Heinemann

„Hoffentlich bekommen wir Frieden“ - Friedrich Karl Ströher's Berliner Jahre,
seine Freundschaft mit Major Keferstein und sein Einsatz im Ersten Weltkrieg

322

Dieter Junker

Paul Schneider - Er bewegt noch heute die Menschen

339

Rudolf Zimmer

Die Einführung der Reformation (1557) durch Pfalzgraf Friedrich II. von Pfalz Simmern

346

Erika Paust-Glitza und Horst Glitza

Vom Tellerwäscher zum Millionär? - Von Kisselbach in die USA im 19. Jahrhundert

357

BERICHTE

Fritz Schellack

„Panta rhei – alles ist im Fluss“ Ausstellung von Karl Kaul in Bad Kreuznach

372

Wolfgang Heinemann

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 6. September 2014 in Horn

374

HUNSRÜCKER BIBLIOGRAPHIE

Hinweise auf Heimatliteratur und Veröffentlichungen,
zusammengestellt von Wolfgang Heinemann

375

Autorenverzeichnis

376

ISSN 0947-1405

TITELBILD: Ausschnitt aus dem Gedenkstein für Paul Schneider, aufgestellt in der Ortsmitte seines Geburtsortes Pferdsfeld im Soonwald. Der Ort wurde 1978-1982 mit 450 Einwohnern umgesiedelt und bis auf ein Anwesen, den Friedhof sowie die Trafostation abgerissen. Der Bildausschnitt zeigt Paul Schneider hinter Gittern im KZ-Buchenwald. Foto: Dr. Fritz Schellack.